

Internationale Wettbewerbsfähigkeit des ökologischen Ackerbaus in Deutschland

Sanna Heinze und Jürn Sanders

Thünen-Institut für Betriebswirtschaft



©BLE, Bonn/Foto: Dominic Menzler

Buckow

10. März 2014

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Hintergrund

- Steigende Nachfrage nach ökologisch erzeugten Ackerfrüchten in DE
- Geringeres Wachstum der inländischen Anbaufläche
- Fehlendes Angebot wird durch Importe gedeckt

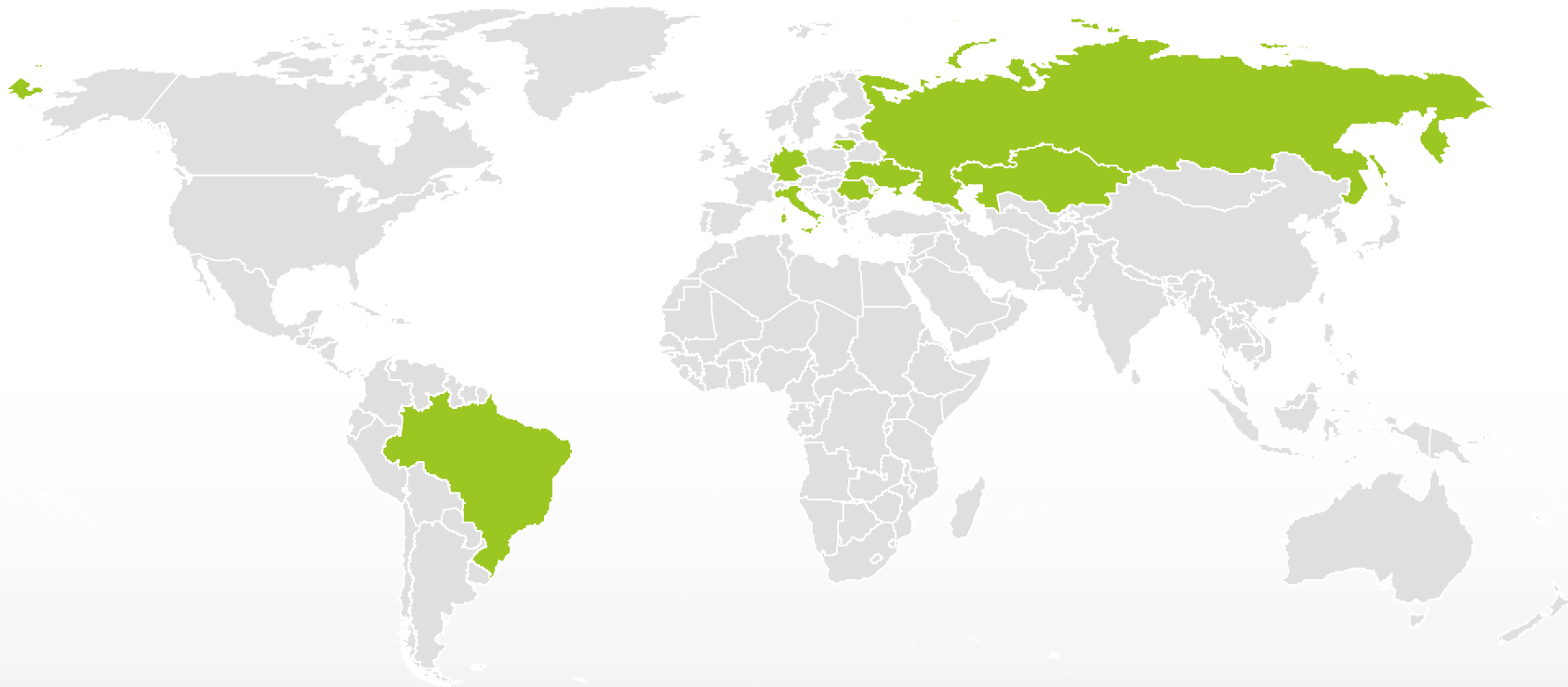
- Weitere Ausdehnung des ökologischen Anbaus politisch erwünscht

- Mögliche Gründe für bisher geringe Produktionsausdehnung
 - ▶ Hohe konventionelle Erzeugerpreise
 - ▶ Unsichere Ökoförderung
 - ▶ Internationale Wettbewerbsfähigkeit

Ziele

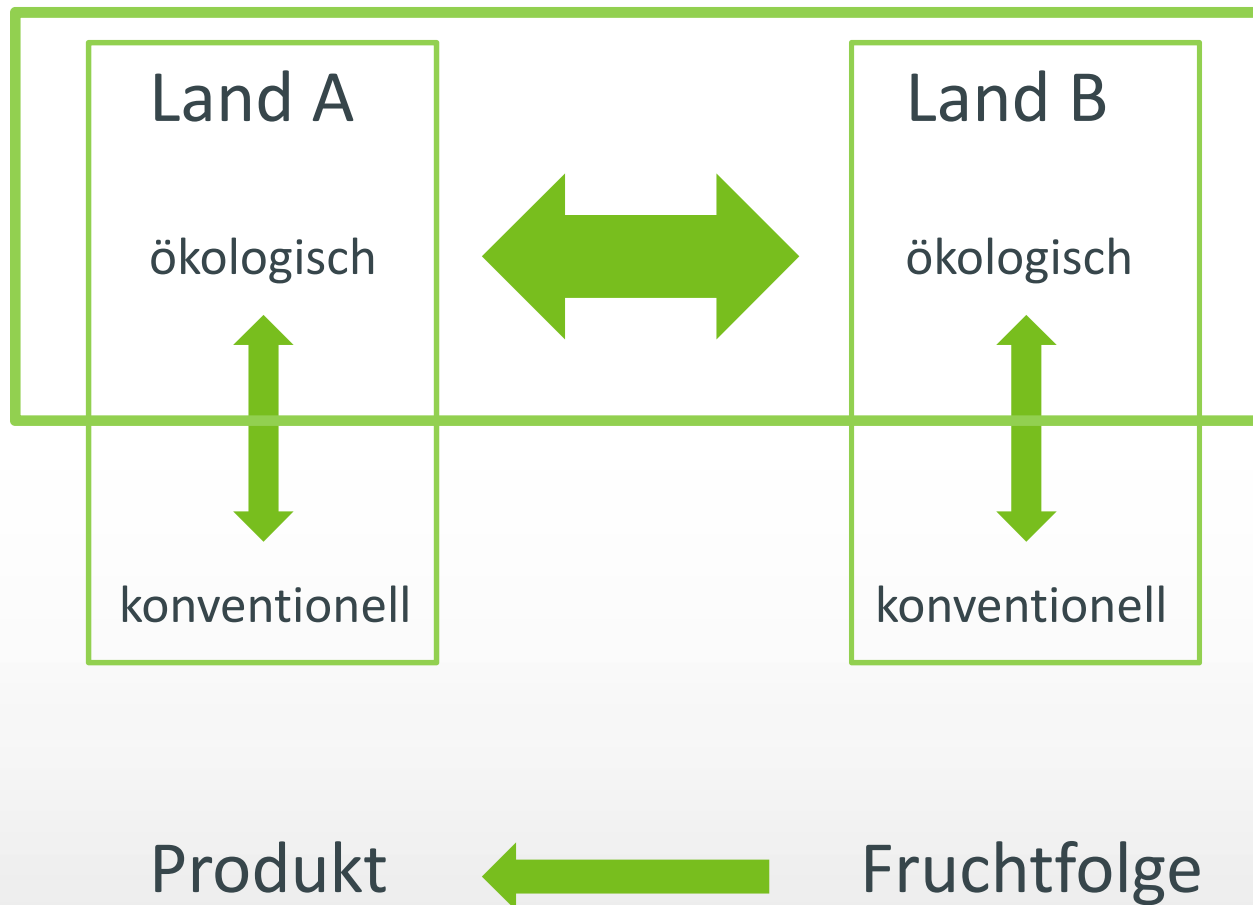
- Produktionsstrukturen und Rahmenbedingungen in Deutschland und Hauptkonkurrenzländern aufzeigen
 - Produktionssysteme und Produktionskosten vergleichen
 - Internationale Wettbewerbsfähigkeit der Produktion von ökologischem Getreide, Ölsaaten und Körnerleguminosen in Deutschland analysieren
-
- Strategien zur Deckung der inländischen Nachfrage / zur Produktionsausdehnung entwickeln für:
 - ▶ Praxis
 - ▶ Agrarpolitik

Hauptkonkurrenzländer



- Hohe Importmengen nach DE
- Mittelfristig hohes Importpotenzial
- Wichtiges Produktionsland für die 3 Produktgruppen

Herausforderung Ökolandbau

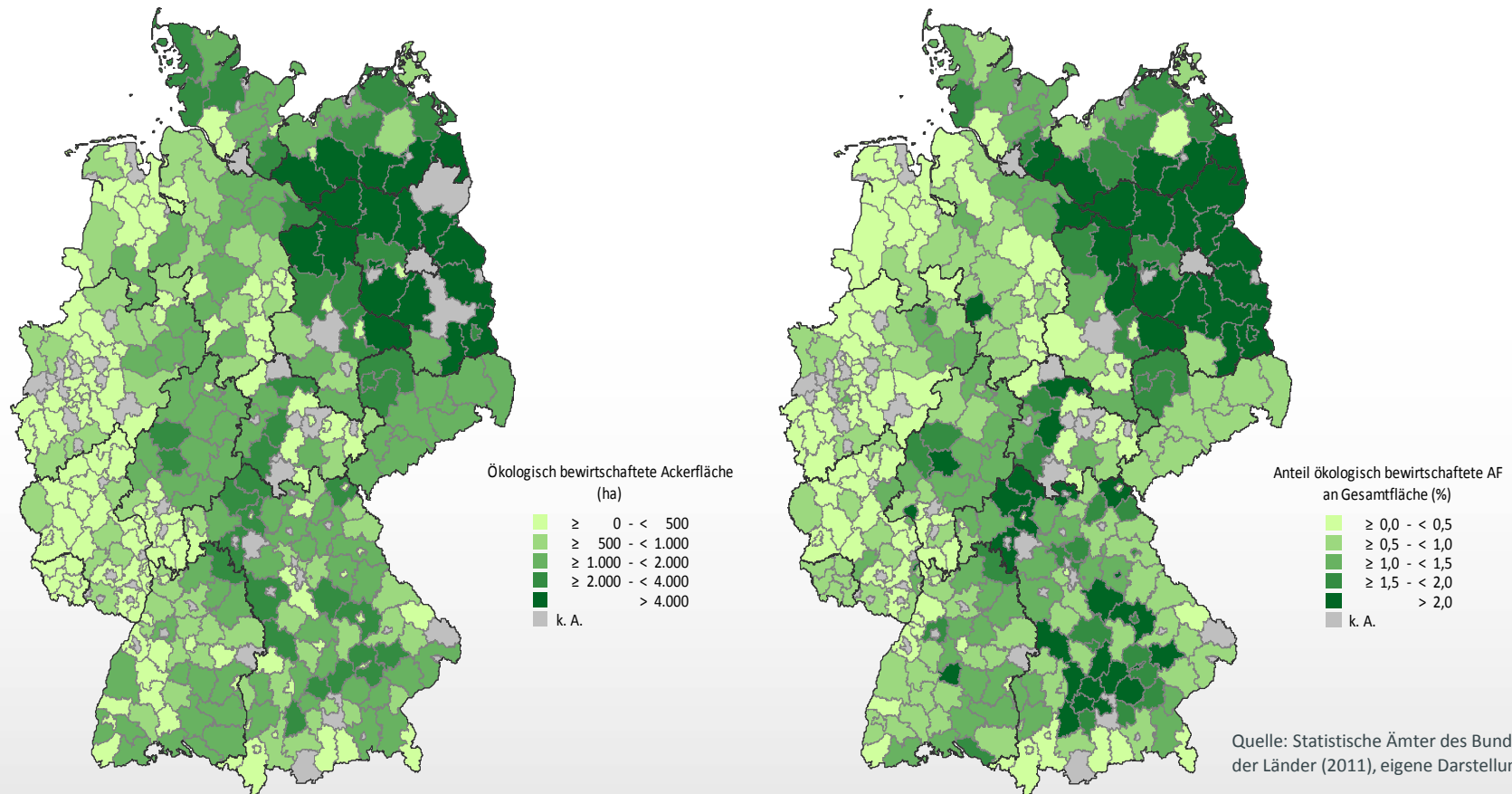


Vorgehensweise

- 36 Monate
 - März 2013 bis Februar 2016
1. Umfeld- und Strukturanalyse
 2. Produktions- und Wettbewerbsanalyse
 3. Strategieentwicklung und Wissenstransfer

Identifikation der Produktionsregionen in DE

Ökologisch bewirtschaftete Ackerfläche in den Kreisen Deutschlands 2010



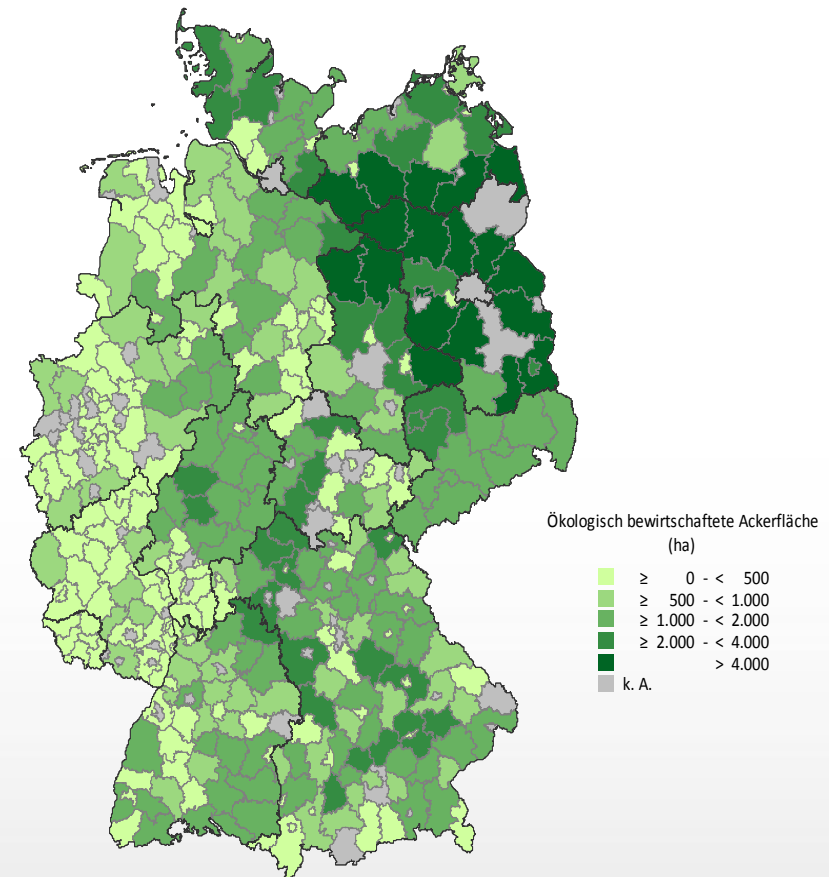
Kenngrößen des ökologischen Ackerbau-Modellbetriebs

Kennzahl	Spezifizierung des ökologischen Ackerbau-Modellbetriebs in Brandenburg
Größe	350 ha
Rechtsform	Einzelunternehmen
Arbeitskräfte	1 Betriebsleiter: 45.000 €/Jahr 1,5 Ständige AK: 37.500 €/Jahr
Jahresmitteltemperatur	8,7 °C
Jahresniederschlag	557 mm/Jahr
Boden	Heterogen, alle LBG

Diskussion zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit des ökologischen Ackerbaus in Brandenburg

- 1. Welche Vermarktungsformen überwiegen für Öko-Getreide aus BB?**
- 2. Wie gut können sich Öko-Ackerbauern aus BB gegenüber der ausländischen behaupten?**
 - Wo liegen die Stärken?
 - Wo liegen die Schwächen?
- 3. Das heimische Angebot und die heimische Nachfrage nach Öko-Ackerbauprodukten gehen auseinander – liegt das auch (vor allem) an der Wirtschaftlichkeit des Ökolandbaus gegenüber der konv. Landwirtschaft?**
- 4. Welche Optionen / Anpassungsmöglichkeiten haben Öko-Ackerbaubetriebe in BB, um ihre Wettbewerbsposition zu verbessern?**
- 5. Wie wird sich die Konkurrenzsituation für Öko-Ackerbaubetriebe in BB mittelfristig entwickeln?**

Einordnung des Brandenburger Modelltyps in den ostdeutschen / gesamtdeutschen Kontext



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2011), eigene Darstellung

Vielen Dank!

juern.sanders@ti.bund.de

Tel: 0531/596-5123

sanna.heinze@ti.bund.de

Tel: 0531/596-5115



©BLE, Bonn/Foto: Thomas Stephan



©BLE, Bonn/Foto: Dominic Menzler



©BLE, Bonn/Foto: Dominic Menzler